

**Zeitschrift:** Nachrichten / Vereinigung Schweizerischer Bibliothekare = Nouvelles / Association des Bibliothécaires Suisses

**Herausgeber:** Vereinigung Schweizerischer Bibliothekare

**Band:** 20 (1944)

**Heft:** 5

**Rubrik:** Glarus : Landesbibliothek

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 15.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

eignetste Ausleihesystem Klarheit verschaffen. Ich hatte mich dabei der Beratung durch den bekannten Vorkämpfer für das deutsche Volksbibliothekswesen, Dr. Ernst Schultze, zu erfreuen. Schliesslich kam dann alles noch ganz befriedigend heraus und wir hatten die Genugtuung, die Freie Städtische Bibliothek und die mit ihr verbundenen Quartierbibliotheken sich kräftig entwickeln zu sehen. Hatten die Allgemeinen Bibliotheken (d.h. Freie Städtische Bibliothek und dreizehn Volksbibliotheken) im ersten vollen Betriebsjahr 1903 88 000 Bände ausgeliehen, so waren es 1904 schon 100 000, 1914 190 000 und 1943 225 000“. Hinter dieser Zahlenleiter verbirgt sich eine organisatorische Leistung, die dem scheidenden Bibliothekar das beste Zeugnis ausstellt. Auf den verwaisten Posten wählte die Kommission nach gewalteter Ausschreibung und eingehenden Beratungen einen Buchhändler, Herrn Alexander v. Passavant aus Basel. Die Ausbildung als Sortimentier hatte Herr v. Passavant in Basel erhalten. Später übte er seinen Beruf in Zürich und anschliessend wiederum in seiner Vaterstadt aus. Vor der Übernahme der leitenden Funktionen in der Freien Städtischen Bibliothek wird er als Volontär an der Pestalozzibibliothek in die Kenntnisse des volksbibliothekarischen Fachs eingeweiht werden. Daneben ist noch eine zusätzliche Schulung an andern schweizerischen Büchereien vorgesehen. K. S.

### GLARUS. — Landesbibliothek.

In der Leitung der Landesbibliothek Glarus ist ein Wechsel eingetreten. Der langjährige Verwalter dieser Sammlung, Alt-Verhörer Hans Schiesser, ist von seinem Posten zurückgetreten. Der Regierungsrat ersetzte ihn durch Dr. Jakob Winteler, der nun in seiner Person das Amt des Landesarchivars mit demjenigen des Landesbibliothekars vereinigt. Bei dieser Gelegenheit hat sich der Regierungsrat für die Vermehrung des der Landesbibliothek zur Verfügung stehenden Kredits von Fr. 1500,— um Fr. 1000.— ausgesprochen. Die Bibliothekskommission soll von 3 auf 5 Mitglieder erhöht werden.

### DEMANDE D'EMPLOI

Brunschwig, Anne-Rose, de Bâle, née en 1923. Diplômée (Mention bien) de l'École supérieure de Commerce, Lausanne. Stage d'un an et huit mois à la Bibliothèque nationale suisse, à Berne. Remplacement (2 mois) à la Bibliothèque de la Ville de Bienne. Diplôme de l'Association des bibliothécaires suisses. Langue maternelle: français. Usage familier de l'allemand. Connaissances assez étendues de l'anglais. Cherche occupation dans bibliothèque ou travail de bibliothécaire, aussi temporairement. Adresse: Lausanne, 17 Avenue de la Gare.